



Kurzfassung: Beschreibung und Bewertung der Umweltauszeichnungen im Tourismus

Rolf Spittler/Ute Haak

Was ist das?	Eine Umweltauszeichnung wird von einem Initiator an bestimmte Bewerber vergeben, wenn sie die vorgegebenen umwelt- und/oder sozialverträglichen Anforderungen des Initiators erfüllen. Zwei unterschiedliche Arten der Umweltauszeichnungen gibt es:																								
Welche Arten gibt es?	<ol style="list-style-type: none">1. Die Umweltauszeichnung für einen bestimmten Umwelt- und Sozialverträglichkeits-Standard für Bewerber, die durch bestimmtes umwelt- und sozialverträgliches Handeln diese Belobigung für einen bestimmten Zeitraum erhalten und sich danach neu dafür bewerben können.2. Die Umweltauszeichnung für Projekte mit der bestimmte Personen, Organisationen, Gruppen oder Initiativen für ein Projekt im Bereich der Umwelt- und Sozialverträglichkeit einmalig ausgezeichnet werden.																								
Welche Qualität besitzen sie?	Das Niveau einer Umweltauszeichnung ist von ihrem inhaltlichen Anforderungen abhängig. Diese sind bei vielen Umweltauszeichnungen sehr unterschiedlich strukturiert und deshalb existiert bei den Umweltauszeichnungen eine Bandbreite von geringer bis sehr guter Qualität .																								
Wer vergibt sie?	Die Initiatoren, die diese Umweltauszeichnungen vergeben, sind u.a. Umweltverbände, Wirtschaftsverbände und staatliche Stellen . Dabei sind Initiatoren aus Deutschland und Österreich die Spitzenreiter, fast zwei Drittel aller Auszeichnungen werden von ihnen initiiert.																								
Wer erhält sie?	Das Spektrum der Bewerber für Umweltauszeichnungen ist sehr groß . Es reicht von der 'umweltfreundlichen Autobahnraststätte' über einen 'umweltfreundlichen Strand' bis zu einem 'umweltfreundlichen Fremdenverkehrsort'. Über die Hälfte der Umweltauszeichnungen wird an Hotels und Gaststätten vergeben.																								
Entwicklung seit 1987	Umweltauszeichnungen im touristischen Bereich bestehen erst seit 1987. Die Frage, wieviel Umweltauszeichnungen es zur Zeit im Tourismus gibt, exakt zu beantworten, ist sehr schwierig, da einige Umweltauszeichnungen eingestellt werden, neue hinzu kommen. Bis 1989 existierten nur drei Umweltauszeichnungen im Tourismus, 1998 wurden 44 Auszeichnungen, die bisher mindestens einmal vergeben und nicht eingestellt wurden, lokalisiert (siehe Abbildung 1). Bei den Recherchen sind 46 Umweltauszeichnungen ¹ im Tourismus erfaßt worden, es kann aber aus o.g. Gründen kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben werden.																								
Abbildung 1: Entwicklung der Umweltauszeichnungen	<table border="1"><thead><tr><th>Jahr</th><th>Anzahl Auszeichnungen</th></tr></thead><tbody><tr><td>1988</td><td>0</td></tr><tr><td>1989</td><td>3</td></tr><tr><td>1990</td><td>10</td></tr><tr><td>1991</td><td>15</td></tr><tr><td>1992</td><td>20</td></tr><tr><td>1993</td><td>25</td></tr><tr><td>1994</td><td>30</td></tr><tr><td>1995</td><td>35</td></tr><tr><td>1996</td><td>40</td></tr><tr><td>1997</td><td>42</td></tr><tr><td>1998</td><td>44</td></tr></tbody></table>	Jahr	Anzahl Auszeichnungen	1988	0	1989	3	1990	10	1991	15	1992	20	1993	25	1994	30	1995	35	1996	40	1997	42	1998	44
Jahr	Anzahl Auszeichnungen																								
1988	0																								
1989	3																								
1990	10																								
1991	15																								
1992	20																								
1993	25																								
1994	30																								
1995	35																								
1996	40																								
1997	42																								
1998	44																								
Meinung	Die Entwicklung dieses 'Siegeldschungels' wäre mit einer rechtzeitigen Einführung eines bundesweit einheitlichen Umweltgütesiegels verhindert worden .																								
Forderung	Zu fordern ist weiterhin ein bundesweit einheitliches und verbraucherfreundliches Umweltgütesiegel , um diesem 'Siegelwust' entgegenzusteuern und dem Reisenden ein übersichtliches und zuverlässiges Auszeichnungssystem zu garantieren.																								
Orientierungshilfe	Um einen Überblick über die wichtigsten Informationen und unterschiedlichsten Qualitäten der Umweltauszeichnungen im Tourismus zu geben, werden in Tabelle 1 auf den nächsten beiden Seiten alle Umweltauszeichnungen kurz erläutert und Tabelle 2 auf den Seiten 6 und 7 stellt die Bewertungskriterien und -ergebnisse für jede Auszeichnung dar.																								

¹ Der 'Grüne Koffer' befindet sich seit 1991 in Planung und 'Top Team Natour' wird erstmalig 1999 vergeben.

Tabelle 1: Umweltauszeichnungen im Tourismus

Titel	Ver-gabe	GB	Zielgruppe(n)	Initiatoren	Bemerkungen
Umweltauszeichnungen für Berührungsbetriebe					
ADAC-Eichhörnchen Umweltgerechte Ferienstätten (FS), Ferienparks (FP) und Feriencentren (FZ)	1996	Bw	1 (FS, FP, FZ)	Allgemeiner Deutscher Automobil Club e.V. (ADAC)	Kontrollen werden durchgeführt, Aktion
Blaue Schwalbe	1990	IEW	3, 4, 5	Verträglich Reisen	Umweltsiegel (in A, CH, D, F, FIN, I)
Der umweltfreundliche Hotel- und Gaststätten- betrieb	1994	R	3	Hotel- und Gaststättenverband Hessen e.V.	Kriterien: 40-Punkte-Katalog des DEHOGA, Weiterent- wicklung der Kriterien, Wettbewerb und Umweltpaket
Der umweltfreundliche Hotel- und Gaststätten- betrieb	1993	R	3	Dehoga Lippe e.V.	Kriterien: 40-Punkte-Katalog des DEHOGA, Wettbewerb und Umweltpaket, einmal durchgeführt
Der umweltorientierte Hotel- und Gaststätten- betrieb	1994	R	3	Hotel- und Gaststättenverband Schleswig Holstein e.V.	40-Punkte-Katalog des DEHOGA, Wettbewerb, Umweltpa- kette bei Erfüllung > = 80% der Punktzahl
Die beste Wahl für die Umwelt	1992	R	3	Collegium Touristicum Carinthae (CTC)	Geltungsbereich: Kärnten, 100%-ige Erfüllung der Mindest- kriterien, Umwelt-Gütesiegel
Distinction Award	??	IEW	3 (nur Hotels)	Green Globe	Initiative des WTTC ☒
Grüne Hand - Wir tun etwas für die Umwelt	1991	K	3, 4	Gemeinde Saalbach	Initiative von Betreiber eines Berührungsbetriebes
Grüner Schlüssel	1994	Bw	3 (nur Hotels)	HORESTA Dänemark	GB: Dänemark, 56 Kriterien, Umweltzertifikat
IH&RA Environmental Award	1990	IEW	3	IH&RA International Hotel & Res- taurant Association	Umweltpreis: Hauptpreis 5.000 \$, weltweite Werbung, für alle weiteren Teilnehmer gibt es Urkunden (P)
Öko-Grüschun	1994	R	3, 10	Verein Ökomarkt Graubünden	Abgestuftes Bewertungssystem, Öko-Label
Österreichisches Umweltzeichen für Tourismus- betriebe	1997	Bw	3, 4, 5, 6, 8, 9, 12	Umweltberatung Gesellschaft für ökologische Projektentwicklung, Bil- dung und Forschung mbH	Erstmalige Entwicklung eines bundesweiten Umweltsiegels im Fremdenverkehr innerhalb der EU
Q for you	1992	R	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 14	Verkehrsverein Saas-Fee	Ziel: Generelle Verbesserung des Dienstleistungs- und Umweltbereiches einer touristischen Region, Urkunde
Spanisches Öko-Zertifikat für Hotels	1997	R	3 (nur Hotels), 5	'Vereinigung Biosphären-Hotels'	Initiative spanischer Hoteliers ☒
TUI International Environment Award	1991	IEW	3 (nur Hotels), 5	Touristik Union International	Geldpreis in Höhe von DM 20.000 (P)
TUI-Umwelt-Champion	1997	IEW	3 (nur Hotels), 5	Touristik Union International	Allein durch TUI-Gäste gewählt
TUI-'Umweltschonende Hotelführung'	1997	IEW	3 (nur Hotels), 5	Touristik Union International	Nur TUI-Vertragspartner
Umweltbewußter Hotel- und Gaststättenbetrieb	1991	R	3	Bayrische Staatsregierung	Detailierter, umfassender Kriterienkatalog, Umweltsiegel
Umweltfreundliches Gastgewerbe	1995	R	3, 4, 5, 6	Landesfremdenverkehrsverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.	40-Punkte-Katalog des DEHOGA, Wettbewerb, Umweltpa- kette bei Erfüllung > = 80% der Punktzahl
Umweltorientierte Betriebe in Niedersachsen	1997	R	3, 4, 5, 6	DEHOGA Landesverband Niedersachsen	40-Punkte-Katalog des DEHOGA, Wettbewerb, Umweltpa- kette bei Erfüllung > = 80% der Punktzahl
Umweltpaket 'Der Umwelt zuliebe'	1992	K	3, 4, 5	Inselgemeinde Juist	DEHOGA übernimmt Auswertung der Fragebögen
Umweltsiegel Kleinwalsertal (Silberdistel)	1988	K	3, 4, 5	Gemeinde Mittelberg	Internationaler Pionier für Umweltsiegel im Tourismus
Umweltsiegel Lungau	1992	R	3, 4, 5, 6, 8, 9	Ökoausschuß des Gebietsverbandes Lungau	Diplom als Auszeichnung für Betriebe ☒
Umweltsiegel Tirol-Südtirol	1994	R	3, 4, 5, 6, 8, 9	Tirol Werbung und Südtirol Touris- mus Werbung	1995 ist Südtirol dazu gekommen, Prüfung durch ausgebil- dete, unabhängige Umweltsiegel-Prüfer
Umweltzeichen Abfallvermeidung	1990	K	3, 4, 5, 7, 8, 9	Stadt Borkum	Aktionskatalog mit 47 Kriterien

Titel	Ver-gabe	GB	Zielgruppe(n)	Initiatoren	Bemerkungen
Wir führen einen umweltorientierten Betrieb	1993	Bw	3	DEHOGA Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e.V.	40-Punkte-Katalog des DEHOGA-Leitfadens ist Kriterienkatalog, Wettbewerb und Umweltpaket
Wir führen einen umweltorientierten Betrieb	1993	R	3, 4, 5, 6	Hotel- und Gaststättenverband Baden-Württemberg e.V.	Kriterien: 40-Punkte-Katalog des DEHOGA und eigener Fragebogen, Wettbewerb und Umweltpaket
Umweltauszeichnungen für Orte bzw. Ortsteile					
Blaue Europa Flagge	1987	IEW	2 (Strände und Sporthäfen)	Foundation for Environmental Education in Europe (F.E.E.E.)	National unterschiedlich durchgeführte Kampagne, BUND-Bewertung wird nur für BRD vorgenommen
Bundeswettbewerb umweltfreundliche Fremdenverkehrsorte (FVO)	1996	Bw	2 (FVO)	Deutscher Fremdenverkehrsverband (DFV) e.V.	27 Bundespreise, Pilotprojekt zur Einführung des Grünen Koffers
Bundeshauptstadt für Natur- und Umweltschutz	1990	Bw	2 (Städte/Orte)	Deutsche Umwelthilfe e.V.	Nicht nur auf Tourismus beschränkt, Wettbewerb
Dorfurlaub in Österreich	1991	Bw	2 (Dörfer)	Verein Dorfurlaub in Österreich	Stark restriktiver Kriterienkatalog, Initiative
Europäischer Preis für Tourismus und Umwelt	1995	IEW	2 (FVO > 500 Fremdenbetten)	EU-Kommission	Über Fortsetzung ist noch nicht entschieden (P)
Grüner Koffer	In Planung	Bw	2 (FVO)	Ökologischer Tourismus in Europa (Ö.T.E.) e.V.	Seit 1991 in Planung, Umwelt-Gütesiegel
Internationale Umweltauszeichnung des DRV	1987	IEW	2, 13	Deutscher Reisebüro Verband	1. Umwelttourismuspreis der Wirtschaft (P)
Schwedischer Umwelt- und Tourismuspreis	1995	Bw	2, 13	Schwedenwerbung	Geltungsbereich: Schweden, 1. Preis 10.000 SKR (P) ☒
TAT-Orte 'Gemeinden im ökologischen Wettbewerb'	1995	R	2, 11 (Orte < 10.000 EW)	Deutsches Institut für Urbanistik/Deutsche Bundesstiftung Umwelt	Speziell für die neuen Bundesländer, zusätzlich können auch Initiativen am Wettbewerb teilnehmen (P)
Umweltauszeichnungen für sonstige Zielgruppen					
ADAC-Eichhörnchen	1993	Bw	1 (Autobahnraststätte)	Allgemeiner Deutscher Automobil Club e.V. (ADAC)	Urkunden über umweltgerechte Maßnahmen in verschiedenen Bereichen werden vergeben
Die umweltgerechte Autobahn-Raststätte	1992	IEW	11	British Airways	Umweltpreis: Preise in verschiedenen Kategorien (P)
EIBTM'97	??	IEW	??	EIBTM-Holding Ltd.	☒
Empfehlenswerte Reiseveranstalter	1998	Bw	1 (Reiseveranstalter)	BUND - Arbeitskreis "Freizeit, Sport, Tourismus"	Wettbewerb wurde 1998 erstmalig durchgeführt
Europa Nostra Awards	1997	IEW	13	Europa Nostra Awards, Niederlande	Schutz und Vergrößerung des europ. Kulturerbes (P)
Landschaft des Jahres	1989	IEW	1 (Landschaft)	NFI Naturfreunde Internationale	Die Regionen bzw. Landschaften bewerben sich nicht, sondern werden durch die NFI ernannt (P)
National Ecotourism Accreditation Program	1991	Bw	13	Ecotourism Association of Australia	Umweltmanagement u. -kriterien für Tourismusbranche (P)
Top-Team-Natour	1999	Bw	1 (Jugendreisen)	AG Jugendreisen mit Einsicht	Qualitätszeichen für Jugendreisen
Tourismuspreis	1995	Bw	11	Toerisme & Recreatie/AVN	Geltungsbereich: Niederlande (P) ☒
Umweltpreis des Deutschen Golfverbandes	1991	Bw	1 (Golfanlagen)	Deutscher Golfverband	Fortsetzung der Ausschreibung ist z.Z. noch unsicher

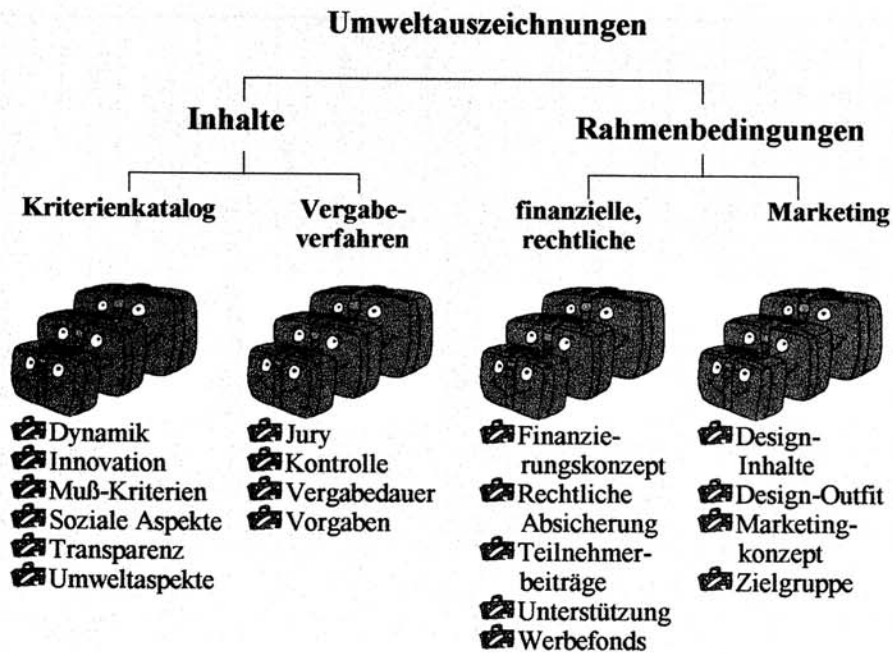
Zielgruppenkategorien: 1 = Spezielle Zielgruppen (Autobahnraststätte, Ferienparks, Ferienstädte, Ferienzentren, Golfanlagen, grenzüberschreitende Landschaften, Jugendreisen, Reiseveranstalter), 2 = Städte, Orte, Ortsteile, 3 = Hotels und Gaststätten, 4 = Privatvermieter, 5 = Apartments, Ferienwohnungen bzw. -häuser, 6 = Ferien auf dem Bauernhof, 7 = Verwaltungen, 8 = Jugendherbergen, 9 = Campingplätze, 10 = Agrarproduzenten, 11 = Tourismus- und Umweltinitiativen, 12 = Erholungsheime und Bildungszentren, 13 = Einzelpersonen, Gruppen, Organisationen und Betriebe, 14 = Cafes, Bars, Skischulen, Verkehrsbetriebe und -unternehmen, Ladengeschäfte, Post, Reisedienste, Museen.

GB = Geltungsbereich: IEW = International - Europaweit - Weltweit, Bw = Bundesweit, R = Regional (Region bis mehrere Bundesländer), K = Kommunal.

(P) = Umweltauszeichnung für Projekte.

☒ = Diese Umweltauszeichnungen konnten nicht in die Bewertung aufgenommen werden, da trotz mehrmaliger Aufforderung keine Unterlagen von den Initiatoren dieser Auszeichnungen zur Verfügung gestellt wurden.

Abbildung 2:
Die Kriterien, die die Qualität einer Umweltauszeichnung bestimmen



Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Umweltauszeichnung

Die Qualität einer Umweltauszeichnung wird überwiegend von den Inhalten und den Rahmenbedingungen geprägt (siehe Abbildung 2). Der Schwerpunkt liegt bei den Inhalten, sie bestimmen weitgehend das Niveau einer Umweltauszeichnung bzw. ihre Güte. Nur wenn das Vergabeverfahren und der Kriterienkatalog nach bestimmten Richtlinien gestaltet sind, ist die Umweltauszeichnung auch ein Gütesiegel.

Ein anspruchsvoller Kriterienkatalog berücksichtigt sowohl diverse Umweltaspekte als auch soziale Aspekte. Alle Kriterien müssen den Verbrauchern offengelegt werden. Ein gewisser Standard an Umwelt- und Sozialverträglichkeit muß durch bestimmte Kriterien (Muß-Kriterien) gewährleistet sein. Ein niveauvoller Kriterienkatalog muß zukunftsweisend sein, das bedeutet ein regelmäßiges Fortschreiben der Kriterien (Dynamik) und eine Berücksichtigung von innovativen Anregungen aus der bzw. für die Branche, um den Umwelt- und Sozialverträglichkeits-Standard ständig zu erhöhen.

Folgendes Vergabeverfahren kennzeichnet eine qualitativ hochwertige Umweltauszeichnung: An der Jury sollten Umweltverbände beteiligt werden und ein zuverlässiges Kontrollverfahren muß gewährleistet sein. Die Auszeichnung sollte nicht länger als für 2 Jahre vergeben werden. Die Kriterien sollten als Vorgabe mindestens zu 90% erfüllt werden. Als optimale Rahmenbedingungen sollte die Finanzierung möglichst abgesichert sein, unabhängig von einem Wirtschaftsverband erfolgen und das Marketing professionell auf den Verbraucher ausgerichtet sein.

Bewertungsverfahren zur Ermittlung der Qualität der Umweltauszeichnungen

Die Inhalte sind das 'Herz' einer Umweltauszeichnung und somit auch der Schwerpunkt bei der Bewertung. Die o.g. Kriterien des Kriterienkataloges und des Vergabeverfahrens werden mit unterschiedlicher Gewichtung in der Bewertung berücksichtigt. Den höchsten Gewichtungsfaktor bekommen die Umweltaspekte eine nicht zu hohe Bedeutung wird den Kriterien 'Vergabedauer' und 'Innovation' gegenüber den restlichen Kriterien zugewiesen.

Die einzelnen Kriterien werden für jede Umweltauszeichnung mit sehr positiv bis positiv (++/+), mit durchschnittlich (0) oder mit schlecht bis sehr schlecht (-/-) beurteilt.

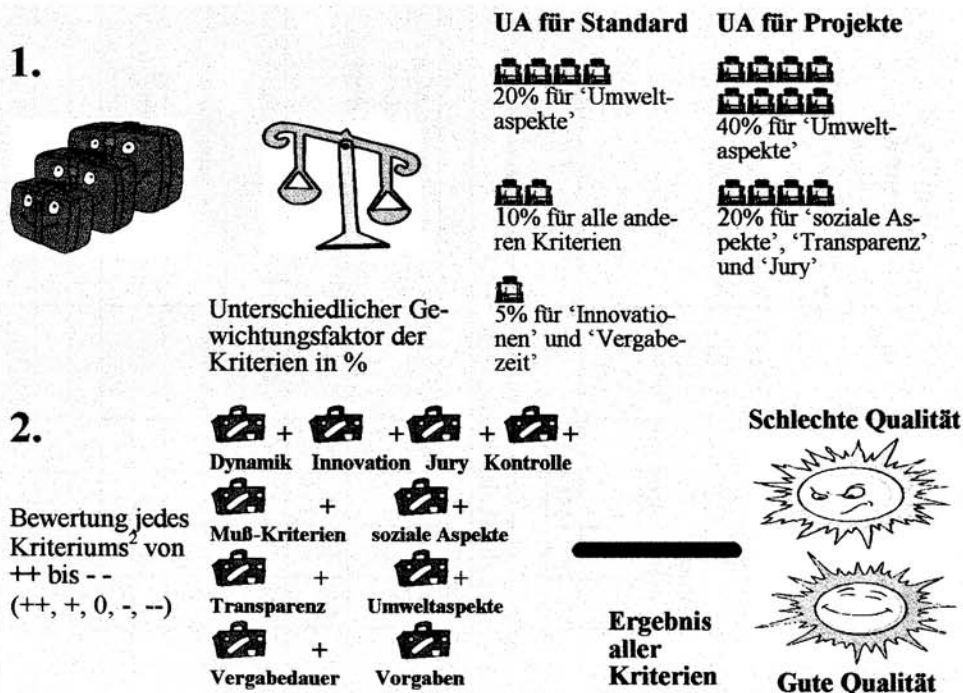
Alle Kriterien werden beim Typ 'Umweltauszeichnung für einen bestimmten Umwelt- und Sozialverträglichkeits-Standard' untersucht. Bei der Art 'Umweltauszeichnung für Projekte' werden aufgrund der projektspezifischen Eigenarten nur die 4 Kriterien 'Umweltaspekte', 'soziale Aspekte', 'Transparenz' und 'Jury' beurteilt.

Die Einzelergebnisse bei jedem Kriterium werden addiert und ergeben das Gesamturteil über die Qualität der jeweiligen Umweltauszeichnung.

Zusätzlich wird bei den vier Kriterienblöcken der Rahmenbedingungen 'Finanzierung', 'rechtliche Absicherung', 'Design' und 'Vermarktung' jeweils vermerkt, ob sie als erfüllt (✓) oder nicht erfüllt (○) einzuschätzen sind.

Abbildung 3: Bewertungsverfahren schematisch dargestellt

Des weiteren werden die Eigenarten bzw. herausragenden Besonderheiten jeder Umweltauszeichnung dargestellt und ggf. wird notiert, ob diese sich vorteilig bzw. nachteilig auf die jeweilige Umweltauszeichnung auswirken. Das Bewertungsverfahren ist in der folgenden Abbildung 3 schematisch dargestellt (UA=Umweltauszeichnung).



Qualitätsstufen der Umweltauszeichnungen

Die Ergebnisse aller Einzelkriterien werden summiert und daraus ergibt sich die Gesamtqualität der jeweiligen Umweltauszeichnung. Es werden folgende 4 Qualitätsstufen vergeben:

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Geringe Qualität ☹ | 3. Hohe Qualität ☺ |
| 2. Mittlere Qualität ☹☺ | 4. Sehr hohe Qualität ☺☺ |

Anmerkungen zur Bewertung

Von 46 Umweltauszeichnungen werden 39 bewertet³, 6 Umweltauszeichnungen konnten nicht mit in die Bewertung aufgenommen werden, da trotz mehrmaliger Aufforderung keine Unterlagen von den Initiatoren dieser Auszeichnungen zur Verfügung gestellt wurden. Der 'Umwelt-Champion' der TUI wurde nicht in die Bewertung mit aufgenommen, da die Bewertungskriterien auf die Struktur dieser Auszeichnung nicht zutreffen. Der 'Empfehlenswerte Reiseveranstalter' des BUND wurde von der Veröffentlichung der Bewertung ausgeschlossen, da eine objektive Beurteilung angezweifelt werden könnte und dadurch die Seriosität der gesamten vom BUND getragenen Untersuchung leiden würde. Bei der 'Blauen Europa Flagge' wurde die Auszeichnung nach Stränden und Sportboothäfen differenziert. Es wurde nur das deutsche handling, d.h. das der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung, geprüft. Erfahrungsgemäß ist die Qualität dieser Auszeichnung in den anderen Ländern höchstens gleichwertig zu sehen, i.d.R. ist sie aber geringer. Die 'Landschaft des Jahres' wird durch die NFI erannt, eine direkte Bewerbung der Regionen gibt es nicht. Trotzdem wurde diese UA in die Bewertung mit aufgenommen, da eine kleine, sehr spezielle Zielgruppe bei dieser UA angesprochen wird.

Auf den nächsten beiden Seiten sind die Bewertungskriterien und Ergebnisse für alle Umweltauszeichnungen tabellarisch zusammengefaßt. Die 'UA für Projekte' sind extra aufgeführt, da aufgrund ihrer projektspezifischen Eigenarten nur 4 Kriterien geprüft worden sind. Deshalb ist ein direkter Qualitätsvergleich der beiden Typen der UA nur eingeschränkt möglich. Die 'UA für einen bestimmten Umwelt- und Sozialverträglichkeits-Standard' sind in die drei Kategorien 'UA für Beherbergungsbetriebe', 'UA für Orte bzw. Ortsteile' und 'UA für sonstige Zielgruppen' unterteilt. Umweltauszeichnungen mit einer sehr hohen Qualität werden durch einen Stern ★ extra hervorgehoben.

² Die Kriterien 'Jury', 'soziale Aspekte', 'Umweltaspekte' und 'Transparenz' gelten bei der 'UA für Projekte' und alle 10 bei der 'UA für Standard'.

³ Bei der Bewertung wurde die Blaue Europa Flagge nach Strände/Badestellen und Sportboothäfen differenziert. In allen Auswertungsstatistiken werden deshalb zwei Umweltauszeichnungen berücksichtigt.

Tabelle 2: Bewertungskriterien und Einschätzung der Qualität der Umweltauszeichnungen

Umweltauszeichnungen für Beherbergungsbetriebe	Bewertungskriterien												Qualität ist ☹ = gering ☺ = mittel ☺☺ = hoch ☺☺☺ = sehr hoch				
	Niveau																
	Vergabeverfahren			Kriterienkatalog						Rahmenbedingungen				Einschätzung/ Bemerkungen			
	V1	V2	V3	V4	V5	V6	V7	V8	V9	V10	Finan. rechtl.	Marketing			Vorteil	Nachteil	
★ = Vorbildliche Umweltauszeichnungen	F1 = Finanzierung F2 = Rechtliche Absicherung M1 = Design M2 = Vermarktung K1 = Soziale Aspekte K2 = Transparenz K3 = Umweltaspekte K4 = Dynamik K5 = Innovation K6 = Muß-Kriterien V1 = Jury V2 = Kontrolle V3 = Vergabezeit V4 = Vorgaben kE = keine Einschätzung mgl. () = bedingt E = Kriterium entfällt Bewertung G: ++ = sehr gut + = gut 0 = durchschnittlich - = schlecht -- = sehr schlecht ✓ = Kriterium erfüllt ○ = Kriterium nicht erfüllt																
Kriterien	V1	V2	V3	V4	V5	V6	V7	V8	V9	V10	F1	F2	M1	M2			
Gewichtungsfaktor in %	10	10	5	10	10	10	20	10	5	10	G						
Umweltauszeichnungen für bestimmte Umwelt- und Sozialverträglichkeits-Standards																	
Umweltauszeichnungen für Beherbergungsbetriebe																	
Blaue Schwalbe (Verträglich Reisen)	--	--	++	++	0	++	+	++	--	++	+	○	○	✓	○	☺	In Hintergrund getreten
ADAC-Eichhörnchen für umweltgerechte Ferienstätten, -parks und -zentren	--	0	--	--	0	++	++	0	--	0	--	○	○	✓	○	☹	Seit 1996 wurde 1 Ferienpark ausgezeichnet
Der umweltfreundliche Hotel- und Gaststättenbetrieb (Hessen)	--	+	++	0	--	++	+	0	0	0	0	○	○	✓	○	☹	
Der umweltfreundliche Hotel- und Gaststättenbetrieb (Kreis Lippe)	--	0	--	0	--	++	0	--	--	0	--	○	○	✓	○	☹	Vergabe bisher einmalig 1993
Der umweltorientierte Hotel- und Gaststättenbetrieb (Schleswig-Holstein)	--	+	++	0	--	++	0	0	--	0	--	○	○	○	○	☹	Vergabe einmalig 1994/95
Die beste Wahl für die Umwelt (Kärnten)	--	++	0	+	++	++	0	0	++	0	++	○	○	✓	○	☺	280 Kriterien (76 Muß-K.)
Grüne Hand - Wir tun etwas für die Umwelt	0	++	++	--	++	++	++	0	++	0	++	○	○	✓	○	☺	Vergabe jährlich seit 1991
Grüner Schlüssel	--	++	++	+	++	++	0	--	++	++	+	○	○	✓	○	☹	
Öko-Grüschun	0	0	++	--	++	++	++	++	++	++	+	○	○	✓	○	☺	
Österr. Umweltzeichen für Tourismusbetriebe ★	0	++	++	++	0	++	++	++	++	++	++	○	○	✓	○	☺	Vergabe erst seit 1997
Q for you	0	++	++	+	++	++	++	++	++	++	++	○	○	✓	○	☺	
TUI- 'Umweltschonende Hotelführung'	--	+	++	--	++	++	++	++	++	++	++	○	○	✓	○	☺	Nur TUI-Vertraghotels
Umweltbewußter Hotel- und Gaststättenbetrieb (Bayern)	0	+	0	--	++	++	++	0	++	++	+	○	○	✓	○	☹	
Umweltfreundliches Gastgewerbe (Mecklenburg-Vorpommern)	-	0	++	0	--	++	+	++	++	++	+	○	○	✓	○	☹	
Umweltorientierte Betriebe in Niedersachsen	-	+	++	0	--	++	+	++	++	++	0	○	○	✓	○	☹	Vergabe erstmalig 1997
Umweltplakette 'Der Umwelt zuliebe' (Juist)	-	-	++	++	--	++	+	++	--	++	0	○	○	✓	○	☹	Vergabe seit 1992

Wie Tabelle 2 zu entnehmen ist, sind die Umweltauszeichnungen sehr unterschiedlich in ihrer Qualität. Folgende Umweltauszeichnungen sind mit sehr hoher Qualität als Positivbeispiele für die beiden Typen der UA zu sehen:

Abbildung 4a:
Die 4 Spitzenreiter der 'UA für einen bestimmten Standard'

Umweltauszeichnungen für einen bestimmten Umwelt- und Sozialverträglichkeits-Standard			
			
Bundeshauptstadt für Natur und Umweltschutz der Deutschen Umwelthilfe	Grüne Koffer des Ö.T.E.	Österreichische Umweltzeichen für Tourismusbetriebe	Umweltsiegel Tirol-Südtirol der Tirol-/Südtirol Tourismus Werbung

Abbildung 4b:
Die 4 Spitzenreiter der 'UA für Projekte'

Umweltauszeichnungen für Projekte			
			
Europäischer Preis für Tourismus und Umwelt der EU-Kommission	IH&RA Environmental Awards	Landschaft des Jahres der Naturfreunde Internationale	TAT-Orte 'Gemeinden im ökologischen Wettbewerb' des Deutschen Instituts für Urbanistik

Auswertung der Ergebnisse

Nur jede fünfte Umweltauszeichnung im Tourismus hält einer sehr kritischen Betrachtung stand und weist einen sehr hohen Qualitätsstandard auf, der nur noch in einigen kleinen Punkten verbessert werden könnte. **Bei jeder zweiten Auszeichnung sind i.d.R. viele Mängel zu beanstanden.** Bei der genaueren Betrachtung der einzelnen Kriterien werden die häufigsten Mängel der meisten Umweltauszeichnung deutlich. Während die Anforderungen an die Kriterien 'Transparenz', 'Umweltaspekte' und 'Vergabezeit' i.d.R. vom Großteil der UA gut bis sehr gut erfüllt werden, trifft dies bei den Kriterien 'Dynamik', 'Kontrolle' und 'Muß-Kriterien' nur bedingt zu und die Kriterien 'Innovation', 'Jury', 'soziale Aspekte' und 'Vorgaben' weisen bei sehr vielen UA hohe Defizite auf.

Die häufigsten Mängel

Soziale Aspekte werden von über 60% aller UA kaum bzw. nicht berücksichtigt, bei jeder zweiten UA werden Umweltverbände kaum bzw. nicht an der Jury beteiligt. Bei einem Drittel aller UA werden keine innovativen Maßnahmen gefördert und die Vorgaben sind viel zu niedrig, d.h. weniger als 80% der Kriterien müssen erfüllt werden.

Forderungen/Ausblick

Es gibt zu viele Umweltauszeichnungen. Dieser 'ökologischen touristischen Plaketteneuphorie' muß entgegengesteuert werden. Kurzfristig müssen die existierenden Auszeichnungen lokalisiert, systematisiert und qualitativ verbessert werden. Langfristig gesehen muß für den Verbrauchern ein einheitliches, übersichtliches System geschaffen werden, das v.a. die o.g. Mängel ausschließt. Daß das längst keine Utopie mehr ist, demonstriert Österreich mit seinem 'Umweltzeichen für Tourismusbetriebe', wo sich regionale Siegel unterordnen bzw. auflösen. In Deutschland befindet sich der 'Grüne Koffer' seit 1991 in Planung⁴. Der 'Grüne Koffer' bietet, wenn seine Kriterien überarbeitet werden, nicht nur als Umweltgütesiegel für deutsche Fremdenverkehrsorte eine gute Ausgangsbasis. Nach seiner ursprünglichen Intention könnte er auf andere Branchen ausgeweitet werden und über die Bundesgrenzen hinweg, europaweit gelten.

Untersuchungsbericht

Der ausführliche Untersuchungsbericht kann für DM 15,- zzgl. Porto bei der Akademie für Umweltforschung und -bildung in Europa (AUBE) e.V. bestellt werden.

Impressum

Herausgeber: Akademie für Umweltforschung und -bildung in Europa (AUBE) e.V.
August-Bebel-Str. 16-18, 33602 Bielefeld, Tel./Fax: 0521 / 61370
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V.
- Arbeitskreis 'Freizeit, Sport, Tourismus' -

Durchführung: Akademie für Umweltforschung und -bildung in Europa (AUBE) e.V.
Erstellt von: Ute Haak und Rolf Spittler, **Dezember 1998**
Verantwortlich: Rolf Spittler

⁴ Der Grüne Koffer sollte ursprünglich umweltverträgliche Beherbergungsbetriebe, Reiseveranstalter und Fremdenverkehrsorte auszeichnen. Dafür wurde 1991 ein allgemeiner Kriterienrahmen erstellt. 1994 wurden speziell Kriterien für Fremdenverkehrsorte entwickelt.